## Annex B - Berichtsformat für die wichtigsten Ergebnisse der Überwachung nach Artikel 11 für Arten der Anhänge II, IV und V

NATIONALE EBENE			
1 Allgemeine Information	en		
1.1 Mitgliedstaat	2-Buchstaben-Code entsprechend der Liste im Referenzportal		
1.2 Artencode	Code gemäß Arten-Checkliste im Referenzportal		
1.3 Wissenschaftliche Bezeich- nung der Art	Artenname gemäß Arten-Checkliste im Referenzportal		
1.4 Andere wissenschaftli- che Bezeichnung der Art Angabe freiwillig	Auf nationaler Ebene verwendete wissenschaftliche Bezeichnung, falls sie von 1.3 abweicht		
<b>1.5 Trivialname</b> Angabe freiwillig	In der Landessprache		

2 Karten		
Aktuelles Vorkommensgebiet der	Art im betreffenden Mitgliedstaat	
2.1 "Sensible" Arten	Die räumlichen Angaben beziehen sich auf eine Art (oder Unterart), die als "sensibel" zu behandeln ist.² JA/NEIN	
2.2 Jahr oder Zeitraum	Jahr oder Zeitraum, in dem die Vorkommensdaten erfasst wurden.	
2.3 Karte des aktuellen Vor- kommensgebiets	Karte zusammen mit relevanten Metadaten nach den technischen Spezifikationen in den Erläuterungen und Leitlinien. Standard für die Karten ist 10x10km ETRS-Raster, Projektion ETRS LAEA 5210.	
2.4 Karte des aktuellen Vor-	Eine der folgenden Methoden wählen:	
kommensgebiets Angewandte Methode	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung	
	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer be- grenzten Menge von Daten	
	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend	
2.5 Zusätzliche Karten  Angabe freiwillig	Ein Mitgliedstaat kann eine von der nach 2.3 vorzulegenden Standard- karte abweichende zusätzliche Karte und/oder eine Karte des natürli- chen Verbreitungsgebiets übermitteln.	

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Siehe Begriffsbestimmung für sensible Art in den Erläuterungen und Leitlinien für den Zeitraum 2013–2018.

3 Angaben zu Arten des A	Anhangs V (A	Art. 14)						
3.1 Wird die Art aus der	Wird die Art aus der Natur entnommen/genutzt? JA/NEIN							
Natur entnommen/genutzt?	Wenn die Antwort NEIN lautet oder wenn sie JA lautet und der Erhaltungszustand der Art in allen biogeografischen oder marinen Regionen, in denen die Art vorkommt, günstig (FV) ist, bitte die übrigen Felder dieses Abschnitts nicht ausfüllen.							
	Wenn die And oder mehrere vorkommt, u Felder dieses	en biogeog ngünstig (	grafischen, U1 oder U	/marinen . 12) ist, bitt	Regionen,	in den	en (	die Art
3.2 Welche der Maßnahmen in Art. 14 sind getroffen	a) Vorschrifte Bereichen	en bezüglid	ch des Zug	ıangs zu bo	estimmter	1	JA	/NEIN
worden?	b) das zeitlich me von Exem		_			ah-	JA	/NEIN
	c) die Regelui	ng der Ent	nahmepei	rioden und	d/oder -foi	rmen	JA	/NEIN
	d) die Einhalt Populationen fischereiliche	Rechnung		-	-		JA	/NEIN
	e) die Einführung eines Systems von Genehmigungen für die Entnahme oder von Quoten				JA	/NEIN		
	f) die Regelung von Kauf, Verkauf, Feilhalten, Besitz oder Transport zwecks Verkauf der Exemplare				JA	/NEIN		
	g) das Züchten in Gefangenschaft von Tierarten sowie die künstliche Vermehrung von Pflanzenarten				JA	/NEIN		
	h) andere Maßnahmen				JA	/NEIN		
	Wenn die Antwort "ja, andere Maßnahmen sind getroffen worden" lautet, bitte diese Maßnahmen beschreiben. Freitext				den"			
3.3 Jagdstrecke oder aus der	a) Einheit	Erhebun	gseinheit	wie in Fela	l 6.2 Buchs	st. a		
Natur entnommene Menge an Säugetieren und <i>Acipenseridae</i> (Fische)	b) Statistik/ entnommene Menge	Statistik/entnommene Menge auf Jagdsaison- oder J resbasis (bei Nichtverwendung von Saison) während Berichtszeitraums						
		Saison/ Jahr 1	Saison/ Jahr 2	Saison/ Jahr 3	Saison/ Jahr 4	Saiso Jahr S	-	Saison/ Jahr 6
	Min. (ge- naue Anga- be, d. h. ungerun- det)							
	Max. (ge- naue Anga- be, d. h. ungerundet)							

	Unbekannt						
3.4 Jagdstrecke oder aus der Natur entnommene Menge Angewandte Methode	Eine der folgenden Methoden wählen:  a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung  b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten  c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten  d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend						
3.5 Zusätzliche Angaben  Angabe freiwillig	Sonstige sach abgefragten Freitext		-	welche di	e in den Fe	eldern 3.1-	-3.4

BIOGEOGRAFISCHE EBENE			
Für jede betroffene biogeografische oder marine Region ausfüllen.			
4 Biogeografische und marine Regionen			
4.1 Biogeografische Region oder marine Region, in der die Art vorkommt	Eine der folgenden wählen:  alpine, atlantische, boreale, kontinentale, mediterrane, makaronesische, pannonische, Schwarzmeeroder Steppenregion, marin-atlantische, marinmediterrane, marin-makaronesische, marinebaltische oder marine Schwarzmeerregion.		
4.2 Informationsquellen	Für die in den nachstehenden Rubriken aufgeführten Daten einschlägige verfügbare bibliografische Angaben und/oder Link zu Internetseite(n) angeben.		

5 Natürliches Verbreitungsgebiet					
Verbreitungsgebiet innerhalb der	Verbreitungsgebiet innerhalb der betreffenden biogeografischen Region				
5.1 Gesamtfläche	Gesamtfläche des Verbreitungsgebiets innerhalb der betreffenden biogeografischen/marinen Region in km²				
5.2 Kurzzeittrend Zeitraum	2007-2018 (gleitendes Zeitfenster über 12 Jahre) oder ein Zeitraum, der diesem möglichst nahe kommt. Für die Bewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets ist der Kurzzeittrend heranzuziehen.				
5.3 Kurzzeittrend Trendrichtung	0 = stabil / + = zunehmend / - = abnehmend / u = unsicher / x = unbe- kannt				
5.4 Kurzzeittrend Ausmaß	a) Minimum  Prozentuale Veränderung innerhalb des im Fel 5.2 genannten Zeitraums. Ist ein genauer Wert bekannt, denselben Wert unter Minimum und Maximum angeben.				

Angabe freiwillig	b) Maximum	Prozentuale Veränderung innerhalb des im Feld 5.2 genannten Zeitraums. Ist ein genauer Wert bekannt, denselben Wert unter Minimum und Maximum angeben.	
5.5 Kurzzeittrend	Eine der folgenden Methoden wählen:		
Angewandte Methode	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung		
	b) überwiegend auf grenzten Menge vor	der Grundlage einer Extrapolation aus einer be- n Daten	
	c) überwiegend auf begrenzten Daten	der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr	
	d) nicht ausreichend	le oder keine Daten vorliegend	
5.6 Langzeittrend Zeitraum	Über 24 Jahre (1994	l-2018) ermittelter Trend	
Angabe freiwillig			
5.7 Langzeittrend Trendrichtung  Angabe freiwillig	0 = stabil / + = zunei kannt	hmend / - = abnehmend / u = unsicher / x = unbe-	
5.8 Langzeittrend Ausmaß	a) Minimum	Prozentuale Veränderung innerhalb des im Feld 5.6 genannten Zeitraums. Ist ein genauer Wert bekannt, denselben Wert unter Minimum und Maximum angeben.	
Angabe freiwillig	b) Maximum	Prozentuale Veränderung innerhalb des im Feld 5.6 genannten Zeitraums. Ist ein genauer Wert bekannt, denselben Wert unter Minimum und Maximum angeben.	
5.9 Langzeittrend	Eine der folgenden I	Methoden wählen:	
Angewandte Methode	a) Gesamterhebung	oder statistisch abgesicherte Schätzung	
	b) überwiegend auf grenzten Menge vor	der Grundlage einer Extrapolation aus einer be- n Daten	
Angabe freiwillig	c) überwiegend auf begrenzten Daten	der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr	
	d) nicht ausreichena	le oder keine Daten vorliegend	
5.10 Günstiges natürliches	a) In km² oder		
Verbreitungsgebiet	b) angeben, ob Opel bole: ≈, >, >>) oder	ratoren verwendet wurden (anzuwendende Sym-	
	c) wenn das günstige natürliche Verbreitungsgebiet unbekannt ist, Angabe von "x".  d) Wenn keine Operatoren zur Festsetzung des Referenzwerts verwendet wurden, die angewandte Methode angeben. Freitext		
5.11 Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen	Ist eine Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten? JA/NEIN		
Verbreitungsgebiets und Grund für diese Veränderung	Wenn ja, die Art der Veränderung beschreiben. Es kann mehr als eine Option (a bis d) gewählt werden.		

	a) ja, aufgrund einer tatsächlichen Veränderung	JA/NEIN			
	b) ja, aufgrund verbesserter Kenntnisse/genauerer Daten JA/NEIN				
	c) ja, aufgrund der Anwendung einer anderen Methode	JA/NEIN			
	d) ja, doch es liegen keine Informationen über die Art der Veränderung vor.				
	Die Veränderung ist überwiegend auf (einen der obigen Gründe auswählen) zurückzuführen:				
	eine tatsächliche Veränderung / verbesserte Kenntnisse o re Daten / die Anwendung einer anderen Methode	der genaue-			
5.12 Zusätzliche Angaben	Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern abgefragten Daten ergänzen.	5.1–5.11			
Angabe freiwillig	Freitext				

6 Population					
Population innerhalb der betreffe	Population innerhalb der betreffenden biogeografischen/marinen Region				
6.1 Jahr oder Zeitraum	Jahr oder Zeitraum, fasst wurden.	Jahr oder Zeitraum, in dem die Daten über die Populationsgröße erfasst wurden.			
<b>6.2 Populationsgröße</b> (in Erhebungseinheit)	a) Einheit	Individuen oder 1 x 1 km Raster oder andere Einheit (für Arten, die nur in einem Mitgliedstaat vorkommen). Einheit gemäß Checkliste im Refe- renzportal verwenden.			
	b) Minimum	Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Entweder Bereich (b und c) und/oder besten Einzelwert (d) angeben.			
	c) Maximum	Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Entweder Bereich (b und c) und/oder besten Einzelwert (d) angeben.			
	d) Bester Einzel- wert	Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Entweder Bereich (b und c) und/oder besten Einzelwert (d) angeben.			
6.3 Art der Schätzung	Beste Schätzung / N mum	lehrjahresmittel / 95%-Vertrauensbereich / Mini-			
6.4 Zusätzliche Populations- größe	a) Einheit Einheit gemäß Liste im Referenzportal ver den.				
(auf der Grundlage einer an- deren Erhebungseinheit)	b) Minimum	Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Entweder Bereich (b und c) und/oder besten Einzelwert (d) angeben.			
	c) Maximum	Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Entweder Bereich (b und c) und/oder besten Einzelwert (d) angeben.			

Angabe freiwillig	d) Bester Einzel- wert	Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Ent- weder Bereich (b und c) und/oder besten Einzel- wert (d) angeben.			
6.5 Art der Schätzung  Angabe freiwillig	Beste Schätzung / Mehrjahresmittel / 95%-Vertrauensbereich / Mini- mum				
6.6 Populationsgröße Angewandte Methode	a) Gesamterhebung b) überwiegend auf grenzten Menge von c) überwiegend auf o begrenzten Daten	Eine der folgenden Methoden wählen:  a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung  b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten  c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten  d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend			
6.7 Kurzzeittrend Zeitraum	l	es Zeitfenster über 12 Jahre) oder ein Zeitraum, t nahe kommt. Für die Bewertung der Population heranzuziehen.			
6.8 Kurzzeittrend Trendrichtung	0 = stabil / + = zuneł kannt	mend / — = abnehmend / u = unsicher / x = unbe-			
6.9 Kurzzeittrend Ausmaß	a) Minimum	Prozentuale Veränderung innerhalb des im Feld 6.7 genannten Zeitraums. Ist ein ge- nauer Wert bekannt, denselben Wert unter Minimum und Maximum angeben.			
	b) Maximum  Prozentuale Veränderung innerhalb des Feld 6.7 genannten Zeitraums. Ist ein ge nauer Wert bekannt, denselben Wert ur Minimum und Maximum angeben.				
Angabe freiwillig	c) Vertrauensbereich  Bitte Vertrauensbereich angeben, wenn statistisch zuverlässiges Stichprobensys verwendet wird.				
6.10 Kurzzeittrend Angewandte Methode	Eine der folgenden Methoden wählen:  a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung  b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten  c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten  d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend				
6.11 Langzeittrend Zeitraum  Angabe freiwillig	Über 24 Jahre (1994-2018) ermittelter Trend				
6.12 Langzeittrend Trendrichtung  Angabe freiwillig	0 = stabil / + = zunehmend / - = abnehmend / u = unsicher / x = unbe- kannt				

6.13 Langzeittrend Ausmaß	a) Minimum	Prozentuale Veränderung innerh Feld 6.11 genannten Zeitraums. nauer Wert bekannt, denselben Minimum und Maximum angebe	lst ein ge- Wert unter	
	b) Maximum	Prozentuale Veränderung innerh Feld 6.11 genannten Zeitraums. nauer Wert bekannt, denselben Minimum und Maximum angebe	lst ein ge- Wert unter	
Angabe freiwillig	c) Vertrauensbereich	Bitte Vertrauensbereich angebei statistisch zuverlässiges Stichpro verwendet wird.		
6.14 Langzeittrend	Eine der folgenden Meth	oden wählen:		
Angewandte Methode	a) Gesamterhebung oder	statistisch abgesicherte Schätzun	ıg 📗	
	b) überwiegend auf der G grenzten Menge von Dat	Grundlage einer Extrapolation aus en	einer be-	
Angabe freiwillig	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten			
	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend			
6.15 Günstige Gesamtpopu-	a) Populationsgröße (mit Einheit) oder			
lation (auf der Grundlage der Einheit in 6.2 oder 6.4)	b) angeben, ob Operatoren verwendet wurden (anzuwendende Symbole: ≈, >, <>, <) oder			
111 0.2 Ouel 0.4)	c) wenn die günstige Gesamtpopulation unbekannt ist, Angabe von "x".			
	d) Wenn keine Operatoren zur Festsetzung des Referenzwerts von wendet wurden, die angewandte Methode angeben. Freitext			
6.16 Veränderung der Populationsgröße und Grund für	Ist eine Veränderung zwi ten? JA/NEIN	schen den Berichtszeiträumen zu i	beobach-	
diese Veränderung	Wenn ja, die Art der Veränderung beschreiben. Es kann mehr als eine Option (a bis d) gewählt werden.			
	a) ja, aufgrund einer tats	ächlichen Veränderung	JA/NEIN	
	b) ja, aufgrund verbesserter Kenntnisse/genauerer Daten JA/NEIN			
	c) ja, aufgrund der Anwendung einer anderen Methode JA/NEIN			
	d) ja, doch es liegen keine Angaben über die Art der Veränderung vor.			
	Die Veränderung ist überwiegend auf (einen der obigen Grüwählen) zurückzuführen:			
	eine tatsächliche Veränderung / verbesserte Kenntnisse oder genauere Daten / die Anwendung einer anderen Methode			
6.17 Zusätzliche Angaben	Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern 6.1–6.16 abgefragten Daten ergänzen.			
Angabe freiwillig	Freitext			

7 Habitat der Art	
7.1 Ausreichende Fläche und Qualität des genutzten Habi-	a) Sind Fläche und Qualität des <u>genutzten</u> Habitats groß genug (für den langfristigen Fortbestand)? JA/NEIN/Unbekannt
tats	b) Wenn NEIN, gibt es eine genügend große <u>ungenutzte</u> Habitatfläche von geeigneter Qualität (für den langfristigen Fortbestand)?  JA/NEIN/Unbekannt
7.2 Ausreichende Fläche und Qualität des genutzten Habi- tats Angewandte Methode	Eine der folgenden Methoden wählen:  a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung  b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten  c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten  d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.3 Kurzzeittrend Zeitraum	2007-2018 (gleitendes Zeitfenster über 12 Jahre) oder ein Zeitraum, der diesem möglichst nahe kommt. Für die Bewertung des Habitats der Art ist der Kurzzeittrend heranzuziehen.
7.4 Kurzzeittrend Trendrichtung	0 = stabil / + = sich verbessernd / - = sich verschlechternd / u = unsi- cher / x = unbekannt
7.5 Kurzzeittrend Angewandte Methode	Eine der folgenden Methoden wählen:  a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung  b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten  c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten  d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.6 Langzeittrend Zeitraum Angabe freiwillig	Über 24 Jahre (1994-2018) ermittelter Trend
7.7 Langzeittrend Trendrichtung Angabe freiwillig	0 = stabil / + = zunehmend / - = abnehmend / u = unsicher / x = un- bekannt
7.8 Langzeittrend Angewandte Methode	Eine der folgenden Methoden wählen:  a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung  b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
Angabe freiwillig	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.9 Zusätzliche Angaben	Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern 7.1-7.8 abgefragten Daten ergänzen.
Angabe freiwillig	Freitext

8 Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen			
8.1 Beschreibung der Beeinträchtigungen/Gefährdungen			
a) Beeinträchtigung/ Gefährdung	b) Bedeutung der Beeinträchtigung/Gefährdung Angabe, ob die Beeinträchtigung/Gefährdung von H = hoher Bedeutung (max. 5 Einträge für Beeinträchtigungen und 5		
	für Gefährdungen)		
	M = mittlerer Bedeutung ist.		
	Beeinträchtigung	Gefährdung	
Auflistung von max. 10 Beein- trächtigungen und max. 10 Ge- fährdungen auf der Grundlage der Code-Liste im Referenzportal			
8.2 Informationsquellen  Angabe freiwillig	Falls vorhanden, Angabe von Informationsquellen (URL, Metadaten) zum Nachweis von als "Hoch" berichteten Beeinträchtigungen		
8.3 Zusätzliche Angaben	Sonstige sachdienliche Angaben, welche die im Feld 8.1 abgefragten Daten ergänzen.		
Angabe freiwillig	Freitext		

9 Erhaltungsmaßnahmen	
Nur für Arten des Anhangs II anzug	geben.
9.1 Stand der Maßnahmen	Sind Maßnahmen erforderlich? JA/NEIN
	Wenn ja, bitte den Stand der Maßnahmen angeben:
	a) Maßnahmen identifiziert, aber noch nicht ergriffen oder
	b) Maßnahmen identifiziert und ergriffen oder
	c) Maßnahmen erforderlich, können aber nicht identifiziert werden
9.2 Hauptzweck der ergriffenen	Bitte den Hauptzweck der ergriffenen Maßnahmen angeben:
Maßnahmen	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art oder
	b) Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets der Art (bezogen auf "Verbreitungsgebiet") oder
	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik (Verbesserung des Fortpflanzungserfolgs, Senkung der Mortalität, Verbesserung der Alters-/Geschlechtsstruktur) (bezogen auf "Population") oder
	d) Wiederherstellung des Habitats der Art (bezogen auf "Habitat der Art")

9.3 Ort der ergriffenen Maß- nahmen	Angabe des Orts der ergriffenen Maßnahmen:  a) nur innerhalb Natura 2000 oder  b) innerhalb und außerhalb Natura 2000 oder  c) nur außerhalb Natura 2000
9.4 Reaktion auf die Maßnahmen (wann beginnen die Maßnahmen die Beeinträchtigung(en) auszu- gleichen und positive Auswirkun- gen zu zeigen)	Angabe des zeitlichen Rahmens für die Reaktion auf Maßnahmen (im Hinblick auf den im Feld 9.2 angegebenen Hauptzweck):  a) kurzfristige Ergebnisse (innerhalb des aktuellen Berichtszeitraums, 2013-2018) oder  b) mittelfristige Ergebnisse (innerhalb der nächsten zwei Berichtszeiträume, 2019–2030) oder  c) langfristige Ergebnisse (nach 2030)
9.5 Liste der wichtigsten Erhaltungsmaßnahmen	Auflistung von max. 10 Maßnahmen auf der Grundlage der Code-Liste im Referenzportal.
9.6 Zusätzliche Angaben  Angabe freiwillig	Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern 9.1- 9.5 abgefragten Daten ergänzen. Freitext

10 Zukunftsaussichten		
10.1 Zukunftsaussichten der Parameter	a) Natürliches Verbrei- tungsgebiet	gut / mäßig / schlecht / unbekannt
	b) Population	gut / mäßig / schlecht / unbekannt
	c) Habitat der Art	gut / mäßig / schlecht / unbekannt
10.2 Zusätzliche Angaben	Sonstige sachdienliche Angaben, welche die im Feld 10.1 abgefragten Daten ergänzen.	
Angabe freiwillig	Freitext	

11 Schlussfolgerungen		
Bewertung des am Ende des Berich	Bewertung des am Ende des Berichtszeitraums bestehenden Erhaltungszustands	
11.1 Natürliches Verbreitungs- gebiet	günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)	
11.2 Population	günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)	
11.3 Habitat der Art	günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)	
11.4 Zukunftsaussichten	günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)	
11.5 Gesamtbewertung des Erhaltungszustands	günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)	

11.6 Gesamttrend des Erhaltungszustands	Angabe des Trends (Spezifikator) für FV, U1 und U2:  '+' sich verbessernd / '-' sich verschlechternd / '=' stabil / 'x' unbekannt		
11.7 Veränderung des Erhal- tungszustands und des Trends des Erhaltungszustands und Grund für diese Veränderung	Angabe, ob eine Veränderung gegenüber dem vorigen Bericht zu beobachten ist, und (wenn ja) die Art dieser Veränderung beschrei- ben. Es kann mehr als eine Option (b bis e) gewählt werden.		
Grund für diese veranderung		Gesamtbewertung des Erhaltungszu- stands (11.5)	Gesamttrend des Erhaltungszu- stands (11.6)
	a) nein, es gibt keinen Unterschied	JA/NEIN	JA/NEIN
	b) ja, aufgrund einer tatsächlichen Verände- rung	JA/NEIN	JA/NEIN
	c) ja, aufgrund verbes- serter Kenntnis- se/genauerer Daten	JA/NEIN	JA/NEIN
	d) ja, aufgrund der Anwendung einer anderen Methode (einschließlich einer taxonomischen Veränderung oder der Verwendung anderer Grenzwerte)	JA/NEIN	JA/NEIN
	e) ja, doch es liegen keine Informationen über die Art der Verän- derungen vor	JA/NEIN	JA/NEIN
	Die Veränderung ist überwiegend auf (einen der obigen Gründe aus- wählen) zurückzuführen:	eine tatsächliche Veränderung / ver- besserte Kenntnisse oder genauere Da- ten / die Anwen- dung einer anderen Methode	eine tatsächliche Veränderung / ver- besserte Kenntnisse oder genauere Da- ten / die Anwen- dung einer anderen Methode
11.8 Zusätzliche Angaben	Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern 11.1-11.7 abgefragten Daten ergänzen.		
Angabe freiwillig	Freitext		

12 Abdeckung von Arten des Anhangs II durch Natura 2000 (vGGB, GGB & BEG)		
12.1 Populationsgröße innerhalb des vGGB-, GGB- und BEG-	a) Einheit	Verwendung der gleichen Erhebungseinheit wie in Ziffer 6.2 Buchstabe a
Netzes (auf biogeografischer/mariner Ebene unter Einbeziehung aller	b) Minimum	Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Entweder Bereich (b und c) und/oder besten Einzelwert (d) angeben.

Gebiete, in denen die Art vor- kommt)	c) Maximum	Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Entweder Bereich (b und c) und/oder besten Einzelwert (d) angeben.
	d) Bester Einzel- wert	Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Entweder Bereich (b und c) und/oder besten Einzelwert (d) angeben.
12.2 Art der Schätzung	Beste Schätzung / Mehrjahresmittel / 95%-Vertrauensbereich / Mi- nimum	
12.3 Populationsgröße innerhalb des Netzes Angewandte Methode	Eine der folgenden Methoden wählen:  a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung  b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten  c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten  d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend	
12.4 Kurzzeittrend der Populati- onsgröße innerhalb des Netzes Trendrichtung	Kurzzeittrend der Populationsgröße innerhalb des Netzes während des im Feld 6.7 genannten Zeitraums: 0 = stabil / + = zunehmend / - = abnehmend / u = unsicher / x = unbe- kannt	
12.5 Kurzzeittrend der Populationsgröße innerhalb des Netzes Angewandte Methode	Eine der folgenden Methoden wählen:  a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung  b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten  c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten  d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend	
12.6 Zusätzliche Angaben	Sonstige sachdienlic abgefragten Daten Freitext	che Angaben, welche die in den Feldern 12.1-12.5 ergänzen.
Angabe freiwillig	. reitent	

13 Ergänzende Informationen	
13.1 Begründung des zur Be-	Verwendet ein Mitgliedstaat bei der Trendabschätzung nicht den
stimmung der Trendentwick-	vorgesehenen Wert von 1 % pro Jahr wie in den Bewertungsschemata
lung herangezogenen %-	angegeben, sollte dies in diesem Freitextfeld ausreichend begründet
Werts	werden.
Angabe freiwillig	

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung  Angabe freiwillig	Wenn zwei oder mehr Mitgliedstaaten eine gemeinsame Bewertung des Erhaltungszustands einer grenzüberschreitenden Population einer (in der Regel weitverbreiteten) Art durchgeführt haben, sollte dies hier erläutert werden. Bitte genaue Angabe der beteiligten Mitgliedstaaten, des %-Anteils der Gesamtpopulation der Art im betreffenden Mitgliedstaat, der Art und Weise, wie die Bewertung durchgeführt wurde sowie etwaiger gemeinsamer Bemühungen zur Sicherstellung des gemeinsamen Managements der betreffenden Art (z. B. Bestandsmanagementplan).
13.3 Sonstige Informationen von Belang  Angabe freiwillig	Sonstige, über die Rubriken dieses Formats hinausgehende sachdienliche Informationen. Freitext